

Blankwaffe Nr. 1.937

Beschreibung

Hirschfänger aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Glattes Messing-Kreuzgefäß mit Stossplatte. Die Parierstange, der kannelierte Griffiring und der Rahmen sind aus einem Stück gegossen. Zwei aufgenietete Horn-Griffstücke mit drei halbkugeligen Ziernieten auf der Aussenseite. Innen sind die Messingstifte und die Umrandungen zu sehen. Vogelkopf-Knauf.

Ovale, beidseitig scharfe Klinge mit Mittelspitze. Keine Fehlschärfe. Auf 195 mm geätzt und vergoldet mit geometrischen Mustern, der magischen Zahl "1417" und einem springenden Wolf, eingerahmt von Rankenwerk.

Dazugehörige, braune Lederscheide mit glatter Messingmontur. Halb verdecktes Mundstück mit langem Tragehaken.

Gesamtlänge.....620 mm
Messerlänge.....585 mm
Klingenlänge.....455 mm
Klingenbreite (max.).....31 mm

Siehe hierzu auch Herbert H. Westphal "Hirschfänger", Abbildungen 461, 477 und 519.

Gute Originalerhaltung mit kleineren Gebrauchs- und Altersspuren. Klingenvergoldung nur an einigen Stellen etwas abgegriffen. Schöne, braune Lederscheide.

Preis 1.480,- €



